

Dezember 2023



NEUE WESTPOST

STADTTEILZEITUNG FÜR DAS WESTLICHE RINGGEBIET



SIEGERENTWURF FÜR DEN JOHANNES-SELENKA-PLATZ

TERMINE

Dienstags, 14-16 Uhr
Sozialberatung mit Hans Junge
Quartierszentrum, HuLu 60a

Samstag, 06.12., ab 15 Uhr
Nikolaus Aktion
Quartierszentrum, HuLu 60a

Samstag, 16.12., ab 14 Uhr
Nexus Wintermarkt + Soli Konzert
Nexus, Frankfurter Straße 253B

Freitag, 29.12., ab 18.00 Uhr
Konzert mit Torpedo Harms
Harrys Bierhaus, Eckberstraße 14

westring-bs.online/die-neue-westpost



REDAKTIONS- UND ANZEIGESCHLUSS für die nächste Ausgabe der NWP ist Freitag der 08. Dezember 2023. Sie erscheint ab dem 05. Januar 2024.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Redaktionsgruppe
NEUE WESTPOST
c/o plankontor GmbH,
Hugo-Luther-Str. 60A,
38118 Braunschweig
E-Mail: stadtteilbuero@plankontor-bs.de
Druck: Sigert GmbH, Braunschweig

INHALTSVERZEICHNIS

2 - 6	NEUES AUS DER SOZIALEN STADT
7 - 10	WRG AKTUELL
11 - 15	ANGEBOTE IM STADTTEIL
15 - 16	NEUES VOM HEIMATPFLEGER IM WRG

NEUES AUS DER SOZIALEN STADT

Tage im Dezember

Der Dezember ist wirklich ein besonderer Monat. Die dunkle Jahreszeit. Ein Monat ohne Blätter an den Bäumen und ohne Blumen. Kalt und meist auch nass. Aktuell eine Zeit mit zahlreichen Kriegen, Krisen und steigenden Kosten für Wohnen, Lebensmittel und Energie. Und dies in einem Viertel mit den meisten Senior*innen, Single-Haushalten und Wohnungslosenunterkünften. Da kann man schon mal mutlos werden.

Lichtblicke gibt es aber auch. In unserem Viertel gibt es wirklich viele Orte, an denen sich Menschen freiwillig engagieren. Von Musik- und Kulturveranstaltungen, Sportangeboten, Mitmach-Angeboten für handwerklich Geschickte, Führungen für Industriekultur-affine Menschen oder Beratungs- und Selbsthilfegruppen bietet das Westliche Ringgebiet wirklich alles. Lesen sie doch mal diese Ausgabe der „Neue Westpost“ aufmerksam durch. Bestimmt ist auch etwas für Sie dabei. Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen Freiwilligen und Engagierten die schon das

ganze Jahr über sozial, kulturell und politisch einbringen.

Was sonst noch gegen den Winter-Blues hilft? Ein Spaziergang am Ringgleis, ein Besuch der unterschiedlichsten Weihnachtsveranstaltungen, oder schauen sie sich doch den neu gestalteten Frankfurter Platz einmal an. Licht in der dunklen Jahreszeit spenden natürlich auch die vielen geschmückten Weihnachtsfenster und zum Glück -ab dem 22. 12. werden die Tage ja schon wieder länger, jeden Tag ein kleines bisschen.

Ich wünsche ihnen eine gute Zeit über die Dezember-tage und einen schönen Beginn des Jahres 2024.

Mit freundlichen Grüßen
Sabine Sewella
Bezirksbürgermeisterin 310
Vorsitzende des Sanierungsbeirates

Neues aus dem Stadtteilbüro

Sanierungsbeirat
Nächste Sitzung am 18. Januar 2024

Am 16. November fand die letzte Sitzung in 2023 statt. Themen waren u.a. die Wettbewerbsentscheidung für den Johannes-Selenka-Platz (siehe S. 5) sowie das Ersatzgebäude für den Westbahnhof 1, in welches nach der Fertigstellung (ca. 2025) das Mütterzentrum einziehen wird. Da sich in der Hugo-Luther-Str. 60a immer mehr Angebote für die Menschen im Stadtteil entwickeln, benötigt das

Mütterzentrum dringend mehr Platz. Am zweiten Standort Westbahnhof ist u.a. ein Eltern-Kind-Café geplant. Ein größerer flexibel nutzbarer Saal soll Raum für verschiedenste Aktivitäten bieten.

Verfügungsfonds
In der Sitzung wurden drei Anträge auf Mittel aus dem Verfügungsfonds beraten, zwei davon für das Jahr 2024. Der Frankfurter Platz ist neu gestaltet und jetzt auch bepflanzt. Nun soll auch die historische Uhr instandgesetzt

NEUES AUS DER SOZIALEN STADT

werden. AntiRost wird die Koordination hierfür übernehmen und auch einige Arbeiten selbst durchführen. Für die Arbeiten sind 4.900 € aus dem Verfügungsfonds bewilligt worden.

Damit sind im laufenden Jahr bisher ca. 70.000 € für unterschiedlichste Projekte vergeben worden. Kleine Förderanträge (unter 500 €) können auch im Dezember noch gestellt werden. Auch im kommenden Jahr wird es wieder den Verfügungsfonds über 75.000€ geben. Jede*r – Privatperson, Verein o.a. Institution – kann einen Antrag auf Förderstellen. Mehr Infos dazu gibt es im Stadtteilbüro.

Frankfurter Platz

Plötzlich standen die Zäune wieder und der Frankfurter Platz wurde für einige Tage noch mal zur Baustelle. Einige Bäume wurden neu gesetzt und die Beetflächen mit Stauden bepflanzt. Nachdem die temporäre Blumensaat in den vergangenen Monaten für sommerliche Atmosphäre auf dem Platz sorgte, sind wir gespannt wie sich das Grün auf dem Platz in der Zukunft entwickeln wird.

Gleiches gilt für den Verkehr. Ursprünglich war geplant, die Durchfahrt zwischen Frankfurter Straße und Juliusstraße (vor dem Greek House) zu sperren, da die Fahrzeuge hier häufig zu schnell fahren, Passant*innen gefährdeten und die Aufenthaltsqualität auf dem Platz beeinträchtigen. Doch eigentlich darf hier nur Schrittgeschwindigkeit gefahren werden. Nun soll zunächst beobachtet werden, wie sich die Verkehrslage entwickelt. Und, ob ein schön gestalteter, grüner und belebter Platz eventuell die Autofahrer*innen veranlasst, den verkehrsberuhigten Bereich zu respektieren und tatsächlich langsamer zu fahren.

Im kommenden Frühjahr wird es noch eine offizielle Eröffnung des Frankfurter Platzes geben. Mit einer Gedenktafel soll dann auch an Willi Meister, der sich jahrelang für die Einrichtung eines Brunnens oder Wasserspiels auf dem Platz eingesetzt hatte, erinnert werden.



Foto: Frankfurter Platz mit historischer Uhr

Bürgerbeteiligung Ekbertstraße

Auch eine Neugestaltung der Ekbertstraße rückt näher. Am 29. November fand dazu eine Bürgerbeteiligung statt. Wir werden in der kommenden Ausgabe darüber berichten.

Verabschiedung von Jutta Reuner

Am 3. November wurde Diakonin Jutta Reuner verabschiedet. Sie zieht es nach Oberbayern zu neuen Aufgaben. Drei Jahre hat sie mit ihrem Engagement das Westliche Ringgebiet bereichert. Als Nachfolgerin von Uli Böss und Mitin in der Corona-Epidemie waren die Erwartungen hoch und die Startbedingungen herausfordernd. Jutta hat mit viel Einsatz, Überzeugung und Persönlichkeit die Dinge im Stadtteil angepackt und das Westliche Ringgebiet mitgestaltet. Wir bedauern sehr, dass sie uns nun wieder verlässt und wünschen ihr alles Gute!

Doch wie wird es weitergehen? Die Kirche plant die Diakon-Stelle deutlich zu reduzieren (siehe offener Brief der Stadtteilkonferenz in der November-Ausgabe). Wird / wurde die Arbeit einer Diakonin im Westlichen Ringgebiet etwa gar nicht gebraucht? Hoffentlich kann hier doch noch ein Weg gefunden werden, um die Stelle zu erhalten.



Foto: Jutta Reuner und Annette Johannes



NEUES AUS DER SOZIALEN STADT

Lampion-Umzug über das Ringgleis

Am 9. November hatten das Stadtteilbüro, das Mütterzentrum und die evangelische Kirche gemeinsam zum Lampion-Umzug eingeladen. Obwohl das Wetter tagsüber gar nicht so schön war, versammelten sich um 16:30 Uhr viele Familien auf dem Spielplatz an der Christian-Friedrich-Krull-Straße. Das Bläserensemble der Kirche spielte zur Einstimmung Laterne-Lieder, dann konnte es losgehen. Der Zug führte zum Jugendplatz und von dort durch den

Mehrgenerationenpark am Ringgleis. Hier war es schon fast dunkel, so dass die Laternen besonders schön leuchteten. Am Quartierszentrum gab es dann warme Suppe, Kinderpunsch

sowie süße Waffeln und das besondere Highlight: Sebastian Zimmermann begeisterte Klein und Groß mit seiner Feuershow.

Text und Foto: plankontor



NEUES AUS DER SOZIALEN STADT

Wettbewerb Johannes-Selenka-Platz entschieden

Wie kann der Johannes-Selenka-Platz mehr Aufenthaltsqualität bekommen und zu einem Mix aus Stadtplatz und grünem Pocket-Park werden? Dieser Frage gingen verschiedene Architekturbüros im Rahmen eines nichtoffenen freiraumplanerischen Realisierungswettbewerbs mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren nach. Nun wurde der Siegerentwurf gekürt.

Das Landschaftsarchitekturbüro nsp aus Hannover hat mit seinem Konzept die Jury sowie die Bürgerinnen

und Bürger überzeugt. Der Jury im Realisierungswettbewerb Johannes-Selenka-Platz gehörten neben Stadtbaurat Heinz-Georg Leuer und Stadtrat Holger Herlitschke die HBK-Präsidentin Prof. Ana Dimke sowie Vertreterinnen und Vertreter aus dem Bereich Landschaftsarchitektur und der Politik an.

Seit dem Jahr 2019 ist die Umgestaltung des Johannes-Selenka-Platzes im Entwicklungskonzept für das Sanierungsgebiet "Soziale Stadt - Westliches Ringgebiet" verankert. Im dicht bebauten, gründerzeitlichen Stadtteil fehlen



nutzbaren Frei- und Grünflächen. In den vergangenen 22 Jahren konnten im Sanierungsgebiet mithilfe finanzieller Mittel der Städtebauförderung zahlreiche Aufwertungen umgesetzt und der Stadtteil für die Bewohnerinnen und Bewohner lebenswerter gestaltet werden. Mithilfe der Förderung wurden unter anderem Spielplätze und Straßen saniert, Wegeverbindungen errichtet, Aufenthaltsbereiche geschaffen und durch verschiedene Aktionen und Feste der Zusammenhalt im Quartier gestärkt.

Aus dem Wettbewerbsergebnis werden nun ausführungsfähige Planungen erstellt. Baubeginn wird für 2025 angestrebt.

Pressemitteilung der Stadt Braunschweig

und Bürger überzeugt. Der Entwurf zeigt sich einladend und raumprägend und teilt den Platz in zwei Hauptelemente. Zum einen gibt es eine befestigte, nutzungs offene Platzfläche, die für Veranstaltungen genutzt werden kann. Zum anderen bildet das radial geformte "Paradies" das vegetative Pendant zur Platzfläche und lässt eine eigenständige lebendige Park-Atmosphäre entstehen. Charakteristisch für den Entwurf ist das Zusammenspiel von Offenheit und Geborgenheit und die daraus resultierende Aufenthaltsqualität. Durch die homogene Platzfläche werden überschaubare Strukturen, direkte Zuwegungen und Quermöglichkeiten geschaffen.

Die nutzungs offene Platzfläche aus Betonwerkstein hält die Sicht- und Wegebeziehungen zwischen Straßenraum, Bushaltestelle und Bibliotheksgebäude bewusst offen. Die bestehenden Strukturen wie das Heckenband im Norden und die Radwegeverbindung sowie die Baumreihen im Süden werden aufgenommen und in das Platzgefüge integriert.

Vom 01. bis zum 15. Dezember sind die Wettbewerbsbeiträge im Besprechungsraum des Stadtteilbüros in der Hugo-Luther Straße ausgestellt.

NEUAUFLAGE
überarbeitet und erweitert.

Klaus Hoffmann
Braunschweiger Stadtmühle
Maschinen, Fußball und Konserven
Das Westliche Ringgebiet als ehemaliges Industrieviertel

Das Buch von Klaus Hoffmann ist ab **Dezember 2023 wieder erhältlich!**

Das Westliche Ringgebiet
Dixons Müller - Madamenzweig 145
Stadtteilbüro - Hugo-Luther-Str. 60a

Nikolaus
im Quartierszentrum
06. Dezember 2023 * 15:00 - 18:00
Hugo-Luther-Str. 60A * 38118 Braunschweig

☆ weihnachtliche Stimmung
☆ Waffeln, Kinderpunsch etc.
☆ kleine Überraschungen

Herzlich Willkommen!

Mit Finanzierung aus dem
Kulturhaushalt der Stadt

Soziale Stadt Westliches Ringgebiet
Stadtteilbüro und Quartiersmanagement
Im Quartierszentrum Hugo-Luther-Str. 60a

Sprechzeiten des Stadtteilbüros:
Di. 10:00 bis 12:00 Uhr
Mi. 16:00 bis 18:00 Uhr
Do. 10:00 bis 12:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin, wenn Sie außerhalb dieser Zeiten vorbeikommen möchten. Wir sind von Montag bis Donnerstag erreichbar 10:00 - 18:00 Uhr, Freitag von 10:00 - 13:00 Uhr

Telefon: 0531 - 280 15 73
Mail: stadtteilbuero@plankontor-bs.de
Yesim Cil, Jarste Holzrichter und Quy Huynh

WRG AKTUELL

Biotonnen ohne Plastik

Die hier abgebildeten Plakate sind Ihnen vielleicht schon aufgefallen? Sie sind Teil einer Kampagne der Stadt Braunschweig zur europäischen Woche der Abfallvermeidung.

Bioabfall in der grünen Tonne ist kein eigentlicher „Müll“, sondern er wird kompostiert und so zu wundervollem Kompost, der in Gärten, Grünanlagen und in der Landwirtschaft eingesetzt wird. Dies ist ein echter Kreislauf im besten Sinne.

Leider verpacken jedoch einige Bürgerinnen und Bürger ihren Biomüll in Plastiktüten (auch ggf. in „Bio-Plastik“-Tüten) und werfen die Tüten dann in ihre grüne Tonne. Die Tüten verhindern aber eine sinnvolle Nutzung des Komposts!

Der Kompost kann nur dann genutzt werden, wenn er keine Fremdstoffe wie z. B. Kunststoffe, Katzenstreu oder Windeln enthält. Was viele nicht wissen:



Auch „biologisch abbaubare Kunststoffe“ („Bio-Plastik“) sind solche Fremdstoffe. Sie lassen sich nicht ausreichend kompostieren und sie ihre Reste finden sich sichtbar im Kompost wieder.

Wer auf eine Plastiktüte nicht verzichten möchte, soll den Biomüll in die grüne Tonne entleeren und die leere Tüte dann in den Restabfall oder in die Wertstofftonne geben. Ansonsten lässt sich der Bioabfall auch gut in Zeitungspapier oder einer Papiertüte zur Biotonne tragen. Druckerschwärze stellt für den Kompost kein Problem dar, weil sie (mittlerweile) frei von Schwermetallen ist.

Den fertigen Kompost gibt es übrigens im Abfallentsorgungszentrum Watenbüttel günstig zu kaufen (6 € pauschal für eine kofferraumübliche Menge)

mp



Senioren helfen Senioren (S-h-S)

Wir sind ehrenamtlich Tätige AntiRostler, die schnell und unkompliziert im Westlichen Ringgebiet **Kleinstreparaturen** gegen eine Aufwandsentschädigung von 5,00 € zzgl. Materialkosten, ausführen.

Sie erreichen uns Dienstags, von 10 bis 12 Uhr persönlich oder am Telefon. Außerhalb dieser Zeiten können Sie eine Nachricht auf unseren Anrufbeantworter sprechen. Bitte nennen Sie dabei Ihre Telefonnummer, wir rufen zurück.

AntiRost Braunschweig e.V., Kramerstraße 9a, 38112 Braunschweig, Telefon: 0531 / 88 53 148



WRG AKTUELL

Leserbrief zum neuen Fahrplan der BSVG

Als im August 1955 die Straßenbahnlinie 4 (Madamenweg-Rathaus-Krematorium) aufgelöst wurde und stattdessen die Buslinie 18 (Madamenweg-Stadtpark-Grüner Jäger) installiert wurde, gab es in der Presse Leserbriefe aus dem Östlichen Ringgebiet, in denen sich die Schreiber über die Tatsache aufregten, dass der 18er nun durch das bürgerliche Viertel am Stadtpark fahren sollte. Es wurde ernsthaft gefordert, dass die Linie 18, wie bisher die Linie 4, zum Krematorium fahren solle!

Fast 70 Jahre später wird diese Vision nun Wirklichkeit! Die BSVG hat angekündigt, dass die Linie 418 ab März 2024 nur noch bis zur Haltestelle Rathaus fährt. Die bisher einmal die Stunde mögliche Fahrt durchs Östliche Ringgebiet nach Riddagshausen soll komplett wegfallen.

Angesichts der Tatsache, dass 2024 die Kreuzstraße und die Schüblerstraße saniert werden und dann 25 Prozent der bisherigen PKW-Parkplätze ersatzlos wegfallen, hatten sich viele Bürgerinnen und Bürger im Westlichen

Ringgebiet eine bessere Anbindung an den ÖPNV gewünscht und dies bei einer Bürgerbeteiligung am 11. September 2023 auch vehement gefordert. Jetzt tritt das genau Gegenteil ein: Der unsagbare 30-Minuten-Takt in Spitzenzeiten der Linie 418 bleibt bestehen und die Streckenführung wird gekürzt! Das sind erhebliche Verschlechterungen für die Bewohner im Braunschweiger Westen. Alle Welt redet von der notwendigen Verkehrswende, doch nichts passiert, um die Menschen vom PKW in den ÖPNV zu locken.

Was der Geschäftsführer der BSVG auf seiner Homepage als "Stärkung des Angebots" ankündigt ist in Wirklichkeit eine weitere Ausdünnung des ÖPNV.

Mit Herrn Reincke an der Spitze der BSVG bleibt die angedachte Verkehrswende in Braunschweig pure Illusion!

Freundliche Grüße
Bernhard Schnelle. Braunschweig

Errichtung weiterer Fahrradbügel am Neustadtring

Am Neustadtring 16 befinden sich Fahrradbügel, die jedoch häufig überbelegt sind. Das Umfeld ist durch Geschäfte sowie den Stadtteilladen belebt, sodass der Bedarf an weiteren Fahrradbügeln gegeben ist. Da vor Ort genug Platz vorhanden ist, entstehen durch die Installation weiterer Fahrradbügel keine Beeinträchtigungen für den Fußverkehr und es entfallen keine Parkplätze.

Auf Antrag der SPD-Fraktion bat der Bezirksrat Westliches Ringgebiet die Verwaltung, vor Ort weitere Fahrradbügel zu installieren. Die Verwaltung teilte mit, dass sie diesem Anliegen nachkommt. Hoffen wir, dass die Fahrradbügel bald installiert sind.

Text/Foto: Stefan Hillger, Vorsitzender SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat Westliches Ringgebiet



WRG AKTUELL

Essen für Wohnungslose und Bedürftige



Am 25.10 fand in der AWO Begegnungsstätte durch Initiative von Yvonne Kiosk und dem AWO Ortsverein Nord ein Essen für Wohnungslose und Bedürftige statt. Es beteiligten mehrere Braunschweiger Unternehmen mit Speisen,- und Sachspenden an dieser Aktion. Außerdem kamen unheimlich viele Kleiderspenden (50 Umzugskartons) mit Winterkleidung, Decken ,Schuhen und Schlafsäcken zusammen. Von 12-17 Uhr besuchten uns ca.100 bis 120 Personen. Sie konnten zwischen Pizza, Hühnerfrikasse, Suppe,

Bockwurst mit Kartoffelsalat, Kuchen und belegten Brötchen, und anderem wählen. Außerdem durften sie sich anschließend Bekleidung aussuchen. Alle Teilnehmer fanden diese Aktion super. Wir werden sie auch im nächsten Jahr wiederholen.

Horst Kothe
1.Vorsitzende
AWO OV Nord

Kontorhausgarten: Die Bauarbeiten sind noch im Gange

Die hier gezeigten Bilder sind vom 10. November, mittlerweile sind die Arbeiten wohl weiter. Die Zugangstreppe zum Kontorhaus ist nicht „standsicher“, daher können wir im Augenblick das Haus nicht nutzen. Hinter dem Haus und zum Wasserbecken hin hat sich schon einiges getan: Der neue Zugang zum Keller ist sichtbar und der Blick zum Jödebrunnen ist freigeschnitten. Die neue Laterne im Stil alter Gaslaternen liegt zur Montage bereit. Die Sitzsteine zum Brunnen sind auch schon gesetzt, fehlen noch die

große Publikumsfläche und natürlich die neuen Pflanzen. Leider müssen wir solange den Tag der offenen Tür donnerstags aussetzen und sagen „Auf Wiedersehen im nächsten Jahr!“



Rückseite mit neuem Zugang zum Keller



Kontorhaus-Eingang

WRG AKTUELL

Wohngeld: Anspruch auch für Pflegeheimbewohner*innen

Aufgrund der enorm gestiegenen Pflegeheimkosten wissen viele Pflegebedürftige in Niedersachsen nicht mehr, wie sie ihren Platz im Pflegeheim noch bezahlen sollen. Mit der Einführung des „Wohngelds plus“ können mehr Betroffene aber finanziell entlastet werden. Denn: Auch Pflegeheimbewohner*innen können Wohngeld beantragen. Welche Bedingungen dafür erfüllt werden müssen und worauf sie unbedingt achten sollten, erklärt der Sozialverband Deutschland (SoVD) in Braunschweig

Durch die Einführung des „Wohngelds plus“ haben mehr Menschen Anspruch auf Wohngeldleistungen. Das gilt auch für Pflegebedürftige

– sowohl, wenn sie zu Hause gepflegt werden, als auch für Pflegeheimbewohner*innen. „Bei uns in Niedersachsen gibt es einen Wohngeldantrag extra für Pflegeheimbewohner*innen, den Betroffene ausfüllen können“, informiert Kai Bursie, Regionalleiter des SoVD in Braunschweig.

Wichtig für einen Leistungsanspruch: Es dürfen keine weiteren Sozialleistungen wie zum Beispiel Grundversicherung im Alter bezogen werden. Zudem prüft die Wohngeldstelle Einkünfte und das Vermögen. Letzteres wird allerdings erst berücksichtigt, wenn es mehr als 60.000 Euro beträgt. „Zusätzlich zum Wohngeldantrag sind weitere Unterlagen wie

beispielsweise ein Auszug aus dem Heimvertrag, aktuelle Rentenbescheide oder Kontoauszüge erforderlich. Werden die Voraussetzungen für einen Anspruch erfüllt, richtet sich die Höhe des Wohngelds nach dem Mietniveau der Region, in dem sich das Pflegeheim befindet“ so Bursie.

Für weitere Fragen rund um das Wohngeld stehen die Berater*innen des SoVD in Braunschweig zur Verfügung und sind außerdem gerne beim Ausfüllen des Antrags behilflich. Der Verband ist telefonisch unter 0531 480 760 erreichbar. Weitere Kontaktdaten auf www.sovd-braunschweig.de.

Text: SoVD

Frühstück für Senioren bei Poldeh e.V.

Im November feierten die Senioren den zweiten Jahrestag der Mittwochs-Frühstückstreffen. Die Idee zu den Frühstückstreffen kam Poldeh e.V. kurz nach der Pandemie. Die Senioren beklagten sich über Einsamkeit und Isolation. Sie suchten nach einer Möglichkeit, sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Die Treffen begannen mit einer kleinen Gruppe, inzwischen sind es mehr als

25 Personen, und es kommen immer mehr hinzu. Der Verein ist sehr stolz auf die innere Stärke der Senioren und hofft, diese Tradition fortsetzen zu können.

Text und Foto: poldeh e.V.



Neues aus dem Diakonietreff im Madamenhof

Ein ereignisreiches Jahr geht langsam dem Ende zu, daher ist es Zeit DANKE! zu sagen an alle Gäste, Mitarbeitenden, Netzwerk- und Kooperationspartner, Freunde und Bekannte des Diakonietreffs Madamenhof für ein Jahr voller Erlebnisse, Begegnungen und Veranstaltungen!

Unsere Weihnachtsfeier inkl. Essen wird dieses Jahr am 22.12.2023 stattfinden. Teilnehmen können Gäste

nur nach Anmeldung -ab 01.12. im Diakonietreff möglich. Vielleicht gibt es auch eine kleine weihnachtliche Überraschung!

Der Diakonietreff wird vom 23.12.21 – 02.01.2022 geschlossen. Ab Mittwoch, den 03.01.2024 begrüßen wir alle gerne wieder!

Wir wünschen eine schöne und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit mit Zeit für innere Einkehr

aber auch herzliches Miteinander. Gestalten Sie sich einen gelungenen Jahreswechsel und bleiben Sie behütet!

Herzliche Grüße
Lars Förstermann-Gössel



WRG AKTUELL

Wintermarkt – Jahresabschluss im Nexus

Am Ende des Jahres freuen wir uns im NEXUS über viele Veranstaltungen, die 2023 stattgefunden haben. Es gab einen Kinoabend der Subkultur von Rude Revolution, Partyreihen wie Moshing on Rainbows und Club Molli, sowie Konzertreihen wie Moth and Light, die viele Besucher angezogen haben. Auch Festivals wie das Offbeat Attack und das Suprafluid-Festival waren wieder im Haus und im westlichen Ringgebiet zu erleben. Das Organic Beats Festival besuchte das Haus erstmals mit Vorveranstaltungen für das Festival im Sommer! Bei der Alternative O-Woche lernten wir einige neue Leute in Braunschweig kennen und sprachen bei Vorträgen und Kneipen über ein gutes Leben für alle und speziell über das Leben in Braunschweig. Die Küfa war dieses Jahr auch sehr aktiv und bereicherte manchen Kneipenabend mit leckerem, veganem Essen. Neben dem regelmäßig stattfindenden Klassenkampftreffen von In/Progress und der feministischen "each-one-teach-one" Kneipe freuen wir uns, mit der Chaoskneipe neue Verbindungen zum Chaoskollektiv aufgebaut zu haben. Auch neue oder bereits bekannte Veranstaltungen, wie zum Beispiel das Spielecafé oder die Hartz- und Heide-Flohmärkte, haben das Programm dieses Jahres bereichert. Der Höhepunkt war natürlich das Sommerfest, bei dem wir gemeinsam mit vielen aktiven Personen und Initiativen feiern konnten.

Wir denken zurück an den Jahrestag der Hausdurchsuchung im Februar. Wir hätten gerne darauf verzichtet, aber er ist nicht spurlos an uns vorübergegangen. Wir sind besorgt über die fortschreitende Kriminalisierung von Antifaschismus, was sich in den kürzlich stattgefundenen Hausdurchsuchungen gegen Linke gezeigt hat.

Wir sind immer noch hier und halten weiterhin zusammen im Kampf für ein gutes Leben für alle und gegen die Missstände in Braunschweig.

Wir bedanken uns bei allen Personen, Initiativen, Gruppen und Bands, die zum Erfolg von NEXUS 2023 beigetragen haben, und freuen uns auf ein neues Jahr mit euch.

Und dennoch realisieren wir auch, dass ein Haus nur auf viele Schultern gemeinsam getragen werden kann, und wir könnten im Moment ein paar mehr Schultern gebrauchen. Wir freuen uns deshalb auf neue oder alte Gesichter, die daran interessiert sind, linke und unabhängige Kultur möglich zu machen und gemeinsam gegen die allgemeine Misere anzugehen!

Bevor der Rückblick auf das Jahr endet, fehlt jedoch noch das, was kommt. Unser Countdown zum neuen Jahr sieht so aus:



Noch einmal Kino Krokodil (01.12.), einmal Club Molli (07.12.), das Call of the Moth Fest (09.12.), eine Lesung mit Jan Off (14.12.) und natürlich die eine NEXUS Winterfeier (16.12.).

Wir laden Sie herzlich zum Wintermarkt von NEXUS ein, bei dem Sie verweilen, klönen und Konzerte genießen können. Am 16.12. ab 14 Uhr erwartet Sie ein Hof voll mit winterlichen Leckereien, Spiel und Spaß. An den Soli-Ständen können Sie auch die eine oder andere Geschenkidee finden. Das Boom Cherry Soundsystem sorgt für empowernde Klänge. Ab 19 Uhr geht es drinnen weiter. The Antipreneurs, Rakäthe und Color Kid lassen Sie die Kälte aus dem Körper schütteln.

Am Freitag vor Weihnachten (am 22.12.) veranstalten wir einen Kneipenabend mit dem Namen "Driving home for Nörti", bei dem wir vor den Feiertagen gemeinsam bei Looping Louie und Karaoke den bevorstehenden Feiertagswahnsinn besinnlich einläuten möchten. Wir servieren Glühwein, Wolters Christus und St. Nörti. Wir freuen uns darauf, das Jahr gemeinsam mit Ihnen ausklingen zu lassen.

VERANSTALTUNGSKALENDER Dezember 2023

TERMINE

So	03.12.	16.30 – 17.00	Eiherzimmer mit Laura (letzter Termin) – Plätzchenbacken für die ganze Familie
Mo	04.12.	10.00 – 12.00	Das Jobcenter im Quartierszentrum
		16.00 – 17.00	Das Kinderzimmer besucht das Figurentheater – mit Anmeldung unter 0167-32310160 (Kosten: 6,00 €, Treffpunkt: Figurentheater)
Mi	06.12.	16.00 – 18.00	Nikolausfeier im Quartierszentrum
Fr	08.12.	16.00 – 18.00	Bewegung schmeckt (letzter Termin)
So	09.12.	11.00 – 14.00	Adventsbrunch (Kosten: 14€ alles inklusive, mit Anmeldung)
Mi	13.12.	ab 16.00	Weihnachtsäckerei im Kinderzimmer – mit Anmeldung bei Aysa (0167-3231 0160)
		16.00 – 17.45	Kickboxen (mit Wortliste – 0176-80 81 100)
Do	14.12.	14.00 – 16.00	Gesundheit im Gespräch – Rita Dippel
Fr	15.12.		Das Haus bleibt geschlossen, interne Veranstaltung
Mo	18.12.	16.00 – 17.00	Wunschreifeitenstammtisch – Rita Dippel
Mi	20.12.	16.00 – 17.00	Lana liest (Geschichten hören und dann malen, für Kinder ab 3 Jahren, Sprache: ukrainisch)
Do	21.12.	09.30 – 11.30	Babycafé – mit Hebamme Cordula Morbitzer
		20.00 – 22.00	Eiherzschule – „Auswege aus der Brüllfalle“ (online, bitte anmelden)

Das Haus ist vom 22.12.23 – 01.01.24 geschlossen. Wir wünschen schöne Feiertage!

REGELMÄSSIGE GRUPPEN

Mo	09.30 – 11.30	Internationaler Spielkreis
Mo	15.00 – 17.00	StrickCafé
Di	16.00 – 18.00	Leseclub für Grundschüler (3 Gruppen je eine Stunde) – mit Anmeldung
Di + Mi	10.00 – 11.30	Babygruppe – Rita Dippel (Tel. 89 54 60)
Mi	10.30 – 12.00	Digitale Hilfen am Handy und Tablet für Senioren
Do	11.00 – 12.00	Spaziergang auf dem Ringkies – Begegnung mit Bewegung
Do	15.00 – 17.00	Sprachcafé – Für Erwachsene, die ihre Deutschkenntnisse anwenden möchten
Do	10.00 – 10.45	Musikgarten im Kinderzimmer (für Kinder bis 18 Monate)
Do	16.30 – 17.45	Kindertanz mit Lucy (2 Gruppen je eine Stunde)
Fr	10.00 – 10.45	Musikgarten im Kinderzimmer (für Kinder von 18 Monaten bis 3 Jahre)

info@muehlerzentrum-braunschweig.de www.muehlerzentrum-braunschweig.de



ÖFFNUNGSZEITEN

ALLGEMEIN
Mo-Do 9-18 Uhr, Fr 9-13.30 Uhr
SECONDHAND
Mo-Do 10-17 Uhr, Fr 10-13.30 Uhr
KINDER BETREUUNG
Mo-Do 9-12.30 Uhr und 14.30-18 Uhr, Fr 9-12 Uhr
Hugo-Luther-Str. 60A, 38116 Braunschweig, Telefon: 0531 - 89 54 50

Anzeige



Mittagstisch 5,50 €

Dezember 2023

Fr	01.12.	Einopf 3 € oder Eierplattkuchen mit Kompott 1,50 €
Mo	04.12.	Veggie-Tag – Gemüsebrühe mit Beilage
Di	05.12.	Fisch gebraten mit Beilagen (8 €)
Mi	06.12.	Grünkohl mit Bismarckbohnen und Kartoffeln
Do	07.12.	Gebackene Entenkeule mit Rotkohl, Kartoffelknödeln, Urstapfel (10 €)
Fr	08.12.	Einopf 3 € oder Eierplattkuchen mit Kompott 1,50 €
Mo	11.12.	Veggie-Tag – Hähnchen
Di	12.12.	Fisch gebraten mit Beilagen (8 €)
Mi	13.12.	Schnitzel mit Beilage
Do	14.12.	Hühnerfleisch mit Reis oder Kartoffeln
Fr	15.12.	Geschlossen
Mo	18.12.	Veggie-Tag – vegetarisch
Di	19.12.	Fisch gebraten mit Beilagen (8 €)
Mi	20.12.	Bouillabaisse mit Kartoffeln und Gemüse
Do	21.12.	Grünkohl mit Bismarckbohnen und Kartoffeln
Fr	22.12.	Einopf 3 € oder Eierplattkuchen mit Kompott 1,50 €

Jeden Mittwoch: große Currywurst mit Pommes und Salat (3,90 €) – alle vorbestellbar
Änderungen vorbehalten
MITTAGSTISCH Mo – Do von 12.30 – 13.30 Uhr, Fr 12.00 – 13.00 Uhr
Nur das Mittagessen bis einen Tag vorher bestellbar. Wochentag können Sie für Essen auch mitbestellen.

Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage!

Mittagstisch Braunschweig e.V. / MehrGenerationen Haus
Hugo-Luther-Str. 60A, 38116 Braunschweig, Tel. 0531 - 89 54 50
info@mittagstisch-braunschweig.de, www.mittagstisch-braunschweig.de

ANGEBOTE IM STADTTEIL

EMMAUS-KIRCHE
 Gemeindebüro
 Anne-Katrin Hanke
 Muldeweg 5
 38120 Braunschweig
 Tel. 0531/88 09 00
 Pfarlerin Christine Stelling

Tel. 04 18 80
 Di, Do, Fr 9-12 Uhr
 Mi 17-19 Uhr
 weststadt.bs.buero@k-bs.de

www.emmaus-braunschweig.de

ST. MARTINI ST. JAKOBI AUFERSTEHUNGS-KIRCHE
MARTINI ZU DRITT

Gemeindebüro
 Kerstin Gädemeyer
 Beate Zühlke
 Karin Hopert
 Biermarkt 3
 38100 Braunschweig
 Tel. 0531/42 66 3
 Pfarrer Jakob Timmermann

Tel. 0531/82 834
 Pfarrer Christian Hellmers

Tel. 0531/28 72 180
 Pfn. Frauke Plümke-Meiners

DIAKONINNEN IM PFARRVERBAND

Das Kirchenbüro im Quartierszentrum ist derzeit nicht besetzt. Bitte wenden Sie sich an die Bürogemeinschaft am Biermarkt 3 oder an Pfr. Jakob Timmermann.

Quartierszentrum
 Hugo-Luther-Straße 60a
 38118 Braunschweig
 hugo60a@k-bs.de
 www.hugo60a.de

Kinder- und Jugendarbeit
 Muldeweg 5
 38120 Braunschweig
 lisa.schnute@k-bs.de

Tel. 01 63 / 74 14 701
 Diakonin Lisa Schnute

ST. MICHAELIS
 Bürogemeinschaft mit
 Martini zu Dritt (siehe oben)
 michaelis.bs.buero@k-bs.de

Tel. 0531/82 834
 Mo, Do, Fr 10-12 Uhr
 Mi 16-18 Uhr
 martini.bs.buero@k-bs.de
 www.martini-kirche.de

Tel. 0531/42 66 3
 Pfarrer Jakob Timmermann
 www.st-michaelis-bs.de

Karten- gruppe
 Rommé, Skat, Rummy Cup:

Spielen in vergnügter Runde und gemütlichem Beisammenseln im AWO-Seniorenkreis

Jeden Dienstag von 14:00 bis 16:30 Uhr
 in der AWO-Begegnungsstätte Frankfurter Str. 18
 in geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen

Ansprechpartnerin: Christine Gerecke
 Tel: 05307 - 24 64

Handarbeits- gruppe
 Stricken, Nähen, Häkeln, Plaudern:

Jeden Dienstag von 14:00 bis 16:30 Uhr
 in der AWO-Begegnungsstätte Frankfurter Str. 18
 in geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen

Jeder nach seiner Fassung, alle Junggebliebenen sind herzlich eingeladen!

Ansprechpartnerin: Ursula Hübnermann
 Tel: 05307 - 24 64

Handy-Hilfe
 Sie verstehen Ihr Handy nicht?
 Sie wollen Ihrem Enkelkind ein Foto schicken?
 Sie müssen Ihre Fahrkarte ausdrucken?
 Sie möchten eine E-Mail schreiben?

Wir helfen Ihnen:
Digitale Plauderecke
 Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat
 13:30 - 15:30 Uhr
 AWO Begegnungsstätte Frankfurter Str. 18

Stadtteilladen Neustadtring 16a

Wir möchten ein nachbarschaftliches Miteinander aller Bewohner fördern und für mehr Lebensqualität in unserem Stadtteil wirken.

Wir beraten in verschiedenen Lebenslagen, geben Hilfestellung in sozialen Fragen, helfen beim Ausfüllen von Formularen oder bei Bewerbungsschreiben.

Öffnungszeiten
 montags 10 - 17 Uhr
 dienstags 10 - 17 Uhr
 mittwochs 11 - 17 Uhr
 donnerstags 11 - 13 Uhr und 15 - 17 Uhr
 freitags 10-17 Uhr

Tel. 0531-1218999
 Förderverein Westliches Ringgebiet Nord e.V.

Sprechen Sie uns für genaue Termine im Dezember an!

Freitags 10:00 - 11:00 Uhr

Wir testen unterschiedliche Spielvarianten in verschiedenen Schwierigkeitsgraden - die Interessierten können mitmachen - auch im Sitzen möglich!

Ein kostenloses Angebot der AWO Nachbarschaftshilfe in der AWO-Begegnungsstätte Frankfurter Str. 18

Ihre Ansprechpartnerin: Laura Bettels
 Tel: 0531 89 18 83
 Mail: l.bettel@awo-kv-bs.de

HEINRICH DER LASTENLÖWE

Wo? Quartierszentrum Hugo-Luther-Str. 60a

kostenfreie Lastenräder für Braunschweig
 www.heinrich-der-lastenloewe.de/

GOTTESDIENSTE UND KONZERTE IM PFARRVERBAND IM DEZEMBER

Weststadt

Sa. 06.12. | 10:00 | **EMMAUSKIRCHE**
 Familien und Familiengottesdienst mit Taufe
 M. Thielmeier | M. Dierckhof

Do. 07.12. | 17:45 | **EMMAUSKIRCHE**
 Gedenkgottesdienst
 Pastor M. Dierckhof

Sa. 10.12. | 10:00 | **EMMAUSKIRCHE**
 Gottesdienst
 Pfr. Stelling | T. Finken

Sa. 16.12. | 16:00 | **EMMAUSKIRCHE**
 Taufgottesdienst
 M. Thielmeier | C. Dierckhof

So. 17.12. | 10:00 | **EMMAUSKIRCHE**
 Gottesdienst
 M. Thielmeier | M. Dierckhof

So. 17.12. | 16:15 | **EMMAUSKIRCHE**
 Wandergottesdienst
 M. Thielmeier

Sa. 24.12. | 15:00 | **EMMAUSKIRCHE**
 Christvesper
 M. Thielmeier | M. Dierckhof

So. 24.12. | 16:00 | **HAUS DER BROTHERS**
 Christvesper
 M. Thielmeier

So. 24.12. | 16:00 | **EMMAUSKIRCHE**
 Christvesper
 Pfr. Stelling, M. Thielmeier | M. Dierckhof

So. 24.12. | 17:00 | **EMMAUSKIRCHE**
 Christvesper
 Pfr. Stelling | M. Dierckhof

So. 24.12. | 20:00 | **EMMAUSKIRCHE**
 Christvesper
 Pfr. Stelling | M. Dierckhof

Mo. 25.12. | 10:00 | **EMMAUSKIRCHE**
 Festgottesdienst
 M. Thielmeier | M. Dierckhof

Di. 26.12. | 10:00 | **EMMAUSKIRCHE**
 Festgottesdienst mit Adventsingen
 Pfr. Stelling | C. Dierckhof

So. 28.12. | 17:00 | **EMMAUSKIRCHE**
 Gottesdienst mit Adventsingen
 Pfr. Stelling | M. Thielmeier

Martini zu Dritt

So. 06.12. | 11:00 | **MARTINI**
 Gottesdienst
 Pfr. Dierckhof | M. Thielmeier

Sa. 09.12. | 17:00 | **MARTINI**
 Konzert
 Sören Meier, Carola und Gabriel de Hoff

Sa. 09.12. | 19:00 | **AUFERSTEHUNGSKIRCHE**
 Familiengottesdienst mit Adventsingen
 Pfr. M. Thielmeier | D. Lütke

Sa. 09.12. | 19:00 | **MARTINI**
 Weihnachtsgottesdienst mit dem Händchen-Chor
 M. Thielmeier, R. Lütke

Sa. 16.12. | 11:00 | **MARTINI**
 Gottesdienst
 Pfr. Thielmeier | C. Dierckhof

Sa. 17.12. | 11:00 | **MARTINI**
 Gottesdienst
 M. Thielmeier | C. Dierckhof

Sa. 17.12. | 17:00 | **MICHAELIS**
 Gottesdienst
 M. Thielmeier | C. Dierckhof

AUFERSTEHUNGSKIRCHE
 So. 24.12. | 15:00 | Christvesper
 Pfr. M. Thielmeier | D. Lütke

Sa. 24.12. | 17:00 | Christvesper
 D. Lütke

Di. 26.12. | 17:00 | **Wanderkirche**
 M. Thielmeier | D. Lütke

JANUARI
 So. 24.12. | 17:00 | Christvesper
 M. Thielmeier | S. Bräutigam

MARTINI
 So. 24.12. | 16:00 | Christvesper
 Pfr. Stelling | C. Dierckhof

So. 24.12. | 16:00 | **MARTINI** | Christvesper
 Pfr. Thielmeier | Carola de Hoff, M. Thielmeier

So. 24.12. | 20:00 | Christvesper
 Pfr. Dierckhof | Carola de Hoff, M. Thielmeier

Di. 26.12. | 17:00 | **Wanderkirche**
 Pfr. Thielmeier | Carola de Hoff, M. Thielmeier

So. 31.12. | 17:00 | **AUFERSTEHUNGSKIRCHE**
 Gottesdienst
 M. Thielmeier | D. Lütke

So. 31.12. | 17:00 | **MARTINI**
 Gottesdienst
 Pfr. Thielmeier | M. Thielmeier, R. Lütke

Michaelis

So. 06.12. | 17:00 | **MICHAELIS**
 Gottesdienst
 M. Thielmeier | M. Dierckhof

So. 17.12. | 17:00 | **MICHAELIS**
 Gottesdienst
 C. Dierckhof

So. 17.12. | 17:00 | **MICHAELIS**
 Gottesdienst
 M. Thielmeier | Carola de Hoff, M. Thielmeier

So. 24.12. | 17:00 | **MICHAELIS**
 Gottesdienst
 M. Thielmeier | C. Dierckhof

So. 24.12. | 19:30 | **MICHAELIS**
 Christvesper mit Händchen-Chor
 M. Thielmeier | S. Bräutigam

So. 24.12. | 17:00 | **MICHAELIS**
 Christvesper
 M. Thielmeier | M. Thielmeier, R. Lütke

So. 24.12. | 20:00 | **MICHAELIS**
 Gottesdienst
 M. Thielmeier | Carola de Hoff, M. Thielmeier

So. 31.12. | 17:00 | **MICHAELIS**
 Gottesdienst
 M. Thielmeier | M. Thielmeier, R. Lütke

Andachten

So. 06.12. | 11:00 | **EMMAUSKIRCHE**
 1-Minuten-Andacht
 Pfr. Thielmeier | M. Dierckhof

Sa. 09.12. | 11:00 | **MARTINI**
 1-Minuten-Andacht
 Pfr. Thielmeier | S. Bräutigam

So. 07.12. | 11:00 | **EMMAUSKIRCHE**
 1-Minuten-Andacht
 M. Thielmeier | M. Dierckhof

Sa. 09.12. | 11:00 | **MARTINI**
 1-Minuten-Andacht
 Pfr. Thielmeier | C. Dierckhof

So. 14.12. | 11:00 | **EMMAUSKIRCHE**
 1-Minuten-Andacht
 M. Thielmeier

Sa. 16.12. | 11:00 | **MARTINI**
 1-Minuten-Andacht
 M. Thielmeier | M. Dierckhof

So. 21.12. | 11:00 | **EMMAUSKIRCHE**
 1-Minuten-Andacht
 M. Thielmeier

Sa. 23.12. | 11:00 | **MARTINI**
 1-Minuten-Andacht
 Pfr. Thielmeier | T. Finken

So. 24.12. | 11:00 | **EMMAUSKIRCHE**
 1-Minuten-Andacht
 M. Thielmeier | M. Dierckhof

Sa. 23.12. | 11:00 | **MARTINI**
 1-Minuten-Andacht
 M. Thielmeier | M. Dierckhof

So. 24.12. | 11:00 | **EMMAUSKIRCHE**
 1-Minuten-Andacht
 M. Thielmeier | M. Dierckhof

Sa. 23.12. | 11:00 | **MARTINI**
 1-Minuten-Andacht
 M. Thielmeier | M. Dierckhof

So. 24.12. | 11:00 | **EMMAUSKIRCHE**
 1-Minuten-Andacht
 M. Thielmeier | M. Dierckhof

Sa. 23.12. | 11:00 | **MARTINI**
 1-Minuten-Andacht
 M. Thielmeier | M. Dierckhof

So. 24.12. | 11:00 | **EMMAUSKIRCHE**
 1-Minuten-Andacht
 M. Thielmeier | M. Dierckhof

Sa. 23.12. | 11:00 | **MARTINI**
 1-Minuten-Andacht
 M. Thielmeier | M. Dierckhof

DER DRK KINDERTREFF
 Das kostenlose Freizeitangebot für Kinder von 6 - 12 Jahren

Öffnungszeiten
 Montag bis Freitag: 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
 In den Ferien: 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Eure Ansprechpartner sind:
 Malik Wolters und Marvin Reichel

Erreichbar sind wir mit folgenden Bus- und Straßenbahnlinien:
 Straßenbahn 3 oder 5 (Ausstieg Lützenstraße)
 Bus: 419, 425, 426, 461 (Ausstieg Johannes-Seelenka-Platz), 418, 422, 423 (Ausstieg Godardsche Straße)

Schuldnerberatung des DRK
 Termine im Dezember

Mittwoch 06.12.2023 von 9-11 Uhr

Quartierszentrum Hugo-Luther-Straße 60a
 im Besprechungsraum des Stadtteilbüros

SCHULDNERBERATUNGSSTELLE
 Deutsches Rotes Kreuz
 Kreuzband Braunschweig-Süd e.V.
 Mühlenstr. 10
 38100 Braunschweig
 Tel: 0531 / 123 640 - 18
 Fax: 0531 / 123 640 - 28

ANGEBOTE IM STADTTEIL



EIN KULTUR-NETZWERK
IM WESTLICHEN
RINGGEBIET

KULTUR.KALENDER im Westlichen Ringgebiet

12/23
01/24



SO. 03.12. | 17:00 UHR • THEA KLAR
SA. 09.12. | 20.00 UHR • THE HAWAIIANS + LEON LADWIG & BAND/+ DETLEF
FR. 15.12. | 19:30 UHR • LOS PUTOS ARKADA + DIE NASTY
SA. 23.12. | 19:30 UHR • LUTZ DRENKWITZ
FR. 19.01. | 20.00 UHR • MICHA ROHRBECK & THE DY
SA. 20.01. | 20.00 UHR • KOPFDICHTUNG + ULI & PETER + DIE MÜLLER VERSCHWÖRUNG
AM FÜLLERKAMP 74B, 38122 BRAUNSCHWEIG



FR. 01.12. | 19:30 UHR • KINO KROKODIL
SA. 02.12. | 19:00 UHR • NO°RD + KNIGGE&KRUST
DO. 07.12. | 19:00 UHR • CLUB MOLLI
SA. 09.12. | 14:00 UHR • CALL OF THE MOTH 2023
DO. 14.12. | 19:00 UHR • LESUNG MIT JAN OFF
SA. 16.12. | 14:00 UHR • NEXUS WINTERMARKT
SA. 16.12. | 19:00 UHR • WINTERFEIERE MIT THE ANTIPRENEURS + COLOR KID + RAKÄTHE
FR. 22.12. | 19:30 UHR • DRIVING HOME FOR NÖRTI - PRE FEIERTAGSKNEIPE
SA. 06.01. | 19:00 UHR • SOLI-VERSTEIGERUNGS-GALA ABEND
SA. 20.01. | 19:00 UHR • PILLHUHN POLKA + OIstress + FREI STATT SICHER
SO. 21.01. | 14:00 UHR • GAMES, CAKE AND A CUP OF TEA - SPIELECAFE
SA. 27.01. | 17:00 UHR • OK WAIT + VELVET RAIN
JEDEN DONNERSTAG: KNEIPE MIT KÜFA: GÜNSTIGE GETRÄNKE UND VEGANES ESSEN AB 19 UHR
EINTRITT: BEI KONZERTEN MAX. 10 € | BEI KNEIPEN UND PARTYS FREI/GEGEN SPENDE
FRANKFURTER STRASSE 253 B, 38122 BRAUNSCHWEIG | WWW.DASNEXUS.DE



FR. 08.12. | 20:00 UHR • GENTLEMEN POWER CLUB
FR. 29.12. | 20:00 UHR • TORPEDO HARMS
VON DIENSTAG BIS SAMSTAGS GEÖFFNET AB 18:00 UHR
EKBERTSTRASSE 14A, 38122 BRAUNSCHWEIG



JEDEN DONNERSTAG & FREITAG:
GEÖFFNET VON 15:30 - 21:00 UHR | KAFFEE, KUCHEN, GETRÄNKE BEI GEMÜTLICHER ATMOSPHÄRE
FRANKFURTER STRASSE 266, 38122 BRAUNSCHWEIG



AKTUELLE AUSSTELLUNG
25.11. - 20.12. | BETWEEN YOU AND ME | VANESSA KAHL | KIM CAMILLE KREUZ
SO. 03.12. | 11:00 UHR • SENSORIUM DER KÜNSTE
GEÖFFNET MITTWOCHS & SAMSTAGS JE 15-19 UHR
JAHNSTRASSE 8A, 38118 BRAUNSCHWEIG



IM DEZEMBER BLEIBT DAS KONTORHAUS GESCHLOSSEN
GEÖFFNET VON 15:00 - 17:00 UHR | OFFENE TÜR
WESTBAHNHOF 5, 38118 BRAUNSCHWEIG

KONTAKT: WWW.WESTWERKKULTUR.DE | TERMINE UNTER VORBEHALT | SUPPORT YOUR KIEZ | DRINK&DANCE LOCAL

Nachbarschaftshilfen im Westlichen Ringgebiet

Unterstützung für ältere und hilfsbedürftige Menschen, Information und Beratung

Für den nördlichen Teil des
Westlichen Ringgebietes und Ölper:
Petra Karls
Triftweg 73, 38118 Braunschweig
Tel.: 0531 - 2 56 57 - 50 Mail: Petra.Karls@ambel.de
Mo + Mi 9:00 - 12:00, Do 14:00 - 16:00



Für den südlichen Teil des
Westlichen Ringgebiets, Gartenstadt und Rüningen:
Susanne Kurz
Frankfurter Str. 18, 38122 Braunschweig
Tel.: 0531 - 89 18 83 susanne.kurz@awo-kv-bs.de
Di + Do 9:00 - 12:00



bskunst.de
Alternativer Kunstverein Braunschweig e. V.
Veranstaltungen DEZ 2023

Jahnstr. 8a
Jeden Mi. & Do., 15-17 Uhr
Gestalten & offenes Atelier mit Ewald Wegner
Jeden Fr., 16:30-19 Uhr
Aquarellieren mit Elena Kronhardt

Noch bis 29. JAN
Kultfenster, Friedrich-Wilhelm-Str. 4
Andreas Liss & Maïke Remane

Noch bis 4. JAN
Séparée, Böcklerstr. 7
Jeden Do. 14-18 Uhr
Fotografien: Thomas Klapper

Noch bis 30. DEZ
Kunstcafon, Jahnstr. 8a
Jahresgabenausstellung

10. DEZ, 15 UHR
Lesung mit Helga Thiele-Messow
Kurzgeschichten und Weihnachtliches bei Kaffee und Kuchen

Foyer Hotel Centro Celler Tor, Ernst-Amme-Str. 24, 38114 BS
Noch bis 31. DEZ
Ausstellung „InkYssage“ von Elena K.
1. DEZ, 18 UHR
Künstlerabend bei einem Gläschen Sekt

www.bskunst.de facebook.com/bskunst.de/ instagram.com/bskunst.de/

Kufa Haus
SOZIOKULTURELLES ZENTRUM
PROGRAMM DEZEMBER 2023

PEOPLE OF SKA GRANKIN IN DISTRO 01. DEZ	80's PARTY NIGHT 02. DEZ	OPEN STAGE DIE OFFENE SESSIONSBÜHNE IM KUFHA HAUS 07. DEZ
WEIHNACHTS-LESUNG TILL BURCHWÄCHTER UND HARRY DRUEGER 08. DEZ	LION'S JAM BLUEGRASS & OLDTIME SESSION 09. DEZ	DIARY OF DREAMS UNIFY SEPARATE 09. DEZ
PAUL BRUNNER 15. DEZ	OPEN STAGE DIE OFFENE SESSIONSBÜHNE IM KUFHA HAUS 21. DEZ	LASER NIGHT NIGHT & LASER & FRIENDS 22.-23. DEZ
RYKER'S ASH RETURN OFF-SIDE 30. DEZ	SILVERSTER PARTY DIE GROSSE KUFHA HAUS 31. DEZ	BEWEGBAR Schach, Tischtennis, Darts DO. 16:00

Westbahnhof 13 • Braunschweig • www.kufa.haus • 0531-2243177
Raumfragen, KAFFEEBOOKING etc. an: booking@kufa.haus
Anmeldungen vorbehalten • instagram.com/kufa_haus • facebook.com/kufahaus

NEUES VOM HEIMATPFLEGER IM WRG

Die Keksfabrik und der verschwundene Schornstein

Es ist kaum zu glauben, aber wir befinden uns schon wieder in der in der gemütlichen Adventszeit. Ich möchte mich sehr bei meinen treuen Leserinnen und Lesern bedanken, die mir oft Rückmeldungen zu meinen Themen und diversen Rätseln gegeben haben. Da ich, wie Sie wissen, ja noch in Vollzeit arbeite und meine ehrenamtlichen Tätigkeiten wie die Heimatpflege natürlich von meiner Freizeit abgehen, bekomme ich durch Ihre Rückmeldungen per Telefon und Mail sowie persönliche Treffen die Energie, um weiter zu machen. Es sind ja nur noch sechs Jahre bis zu meinen angedachten Renteneintritt mit 63 Jahren.

Nun kommen wir aber zum Thema für die Dezemberausgabe der Westpost. Es hat doch irgendwie mit der Vorweihnachtszeit zu tun. Dass wir im Westlichen Ringgebiet viele Großbetriebe, aber auch kleinere Betriebe hatten, ist für Sie nichts Neues. Unter anderem Schlachter, Bäcker, Schuhmacher, kleine Lebensmittelläden und so weiter. Eigentlich hatte man fast alles direkt um die Ecke. Natürlich gab es, besonders zur der Zeit um Weihnachten, auch jahreszeitliche und weitere Leckereien bei den Bäckern im Quartier.

Wussten Sie aber auch, dass es in unserem Stadtteil eine Schokoladen- und Keksfabrik mit Weltruf gab? Es war die Fabrik von Emil Wasmus. Dieser hatte sein Geschäft für Zuckerwaren, gegründet 1861, zunächst in der Poststraße 9, also in der Braunschweiger Innenstadt. 1904 kaufte er vom Gärtner Ebeling eine Scheune an der Cammanstraße 6. Auf diesem Grundstück baute er seine Fabrik für Zuckerwaren und Honigkuchen. Er exportierte seine Waren tatsächlich weltweit und wurde ein reicher Mann. Das Haus Cammanstraße 6 wurde als Laden umgebaut – das Gebäude gibt es heute noch. Das Haus Nr. 5 wurde damals entfernt, um die Zufahrt zur neuen Fabrik zu erweitern.

Markant an der neuen Fabrik waren ein 25 Meter hoher Schornstein und ein großes Kesselhaus. 1912 waren dort 160 Personen beschäftigt. Etliche Jahre wurde dort viel Geld verdient, aber zur Zeit der Inflation und der globalen Wirtschaftskrise ab Ende der 1920er Jahre gingen die Geschäfte immer schlechter. Im Jahr 1931 wurde das Grundstück zwangsverkauft – und die Schokoladenfabrik Wasmus im Jahr darauf aufgelöst.

Später zog in die ehemalige Zuckerwarenfabrik der

NEUES VOM HEIMATPFLEGER IM WRG

Möbelfabrikant und -händler Theodor Hansemann ein. Dieser blieb bis in die 1970er Jahre. Heute können in der ehemaligen Fabrik Lagerflächen gemietet werden.

Die historischen Fotos mit dem später abgerissenen Schornstein der Schokoladenfabrik Wasmus hat mein früherer Nachbar Gerhard Büttner geschossen, unter anderem in den 1980er Jahren in einer kalten Winternacht vom Dachgeschoss in der Juliusstraße 31g über die Luisenstraße hinweg in Richtung Cammannstraße. Gerade das Winterfoto erinnert an die aktuelle Vorweihnachtszeit.

Ich wünsche Ihnen nun einen ruhigen Advent und anschließende Weihnachten mit der einen oder anderen Süßigkeit, auch wenn Sie vermutlich nicht mehr mitten aus dem westlichen Ringgebiet stammt.

Ihr Heiko Krause
Stadtteilheimatpfleger

Für Ihre Anfragen stehe ich gerne zur Verfügung. Sie erreichen mich über meine Webseite unter www.Heiko-Krause.de, über Facebook oder telefonisch von Montag bis Donnerstag jeweils von 18 bis 19 Uhr unter der Rufnummer 0531-82398. Im Info-board meiner Webseite finden Sie Bilder und Informationen zu diversen Themen und auch einen Link zu älteren Ausgaben der Neuen Westpost, falls sie eine verpasst haben.



Blick in den 1970er Jahren von der Juliusstraße in Richtung Schornstein. Im Hintergrund ist der Dom zu erkennen. Archiv Heiko Krause, Foto Gerhard Büttner



Der Schornstein ist längst verschwunden. Dieses aktuelle Bild zeigt das Grundstück hinter der Cammanstraße 6. Archiv Heiko Krause, Foto Heiko Krause



Fast derselbe Blick aus der Juliusstraße an einem Winterabend in den 1980er Jahren. Archiv Heiko Krause, Foto Gerhard Büttner



Eine Werbung der Keks- und Schokoladenfabrik Emil Wasmus aus dem Jahr 1918. Archiv Heiko Krause, Foto Gerhard Büttner

IHR ENGAGEMENT

**DIE REDAKTION FREUT SICH ÜBER WEITERE ENGAGIERTE,
WELCHE DIE WESTPOST MITGESTALTEN WOLLEN.
MELDEN SIE SICH BEI UNS UNTER
STADTTEILBUERO@PLANKONTOR-BS.DE ODER VIA FON (0531) 280 15 73**